

Medienmitteilung

26. Mai 2021

Rahmenabkommen mit der EU: Bundesrat bricht die Gespräche ab

Der Schlussstrich eröffnet neue Perspektiven

autonomiesuisse begrüsst den Entscheid des Bundesrats, die Gespräche mit der EU über das Rahmenabkommen abubrechen. Eine Weiterführung hätte zu einem einseitigen, negativen Resultat zulasten der Schweiz und einem unwiderruflichen Souveränitätsverlust geführt.

In den Bereichen, über die der Bundesrat mit der EU verhandeln wollte – Lohnschutz, Unionsbürgerrichtlinie und staatliche Beihilfen –, waren die Differenzen unüberwindbar gross. Der Übungsabbruch bietet der Schweiz die Chance, eine Standortbestimmung vorzunehmen, um das gute Einvernehmen mit der EU auf eine partnerschaftliche Basis zurückzuführen. Aus Sicht von **autonomiesuisse** geht es dabei vor allem um die Souveränität der Schweiz. Die Schweiz möchte mit ihren starken Handelspartnern – EU, USA, China – Verträge auf Augenhöhe abschliessen.

Es wäre jedoch strategisch falsch, sich einem dieser Partner auf Gedeih und Verderben auszuliefern. Die Übernahme fremden Rechts, der Richter der Gegenpartei, Kontrollen durch die EU-Kommission in der Schweiz und eine Guillotine-Klausel für alle wichtigen Verträge, wenn sich die Schweiz nicht nach den Vorstellungen der EU-Kommission verhält, sind nicht akzeptierbar und würden von Volk und Ständen auch nie akzeptiert werden.

Die Neubesinnung in der Schweiz macht Verbesserungen der eigenen Rahmenbedingungen möglich, um den Import und Export von Gütern und Dienstleistungen auf eine starke Basis zu stellen. **autonomiesuisse** ist bereit, den Standpunkt der mittelgrossen Unternehmungen, die sich oft in Familienhand befinden, in

diese Diskussionen einzubringen. Die Schweiz muss aus Sicht dieser Unternehmen, welche die meisten Arbeitsplätze in der Schweiz unterhalten, weltoffen und frei bleiben. Nur so lässt sich der Wohlstand für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der Schweiz sichern und ausbauen.

autonomiesuisse – eine Initiative der Schweizer Wirtschaft

autonomiesuisse ist eine breit abgestützte Initiative von Schweizer Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft aus der politischen Mitte. Sie setzt sich für eine partnerschaftliche wirtschaftliche Zusammenarbeit mit den Staaten der EU, aber auch weltweit, ein. Die politische Unabhängigkeit sichert der Schweiz gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Das darauf basierende Erfolgsmodell Schweiz soll auch in Zukunft Bestand haben.

autonomiesuisse zählt über 750 Mitglieder. Wer einen Beitrag zu einer weltoffenen, erfolgreichen und freien Schweiz leisten will, kann sich auf autonomiesuisse.ch/mitmachen einbringen.

Kontakt

Als Leitungsausschuss des Co-Präsidiums von autonomiesuisse stehen wir Ihnen gerne für Auskünfte rund um das Rahmenabkommen Schweiz-EU aus wirtschaftlicher und unternehmerischer Perspektive zur Verfügung.

Dr. Hans-Jörg Bertschi

+41 79 330 50 72

hans-joerg.bertschi@bertschi.com

Prof. Dr. Martin Janssen

+41 79 413 20 00

martin.janssen@ecofin.ch

Dr. Hans-Peter Zehnder

+41 79 330 58 08

hans-peter.zehnder@zehndergroup.com

Social Media

